

Edition *Sing!Sing!Sing!*

Heft 6: Europäische Weihnachtslieder Männerchor

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2	Willkommen Jesus, Gottessohn	20
Inhaltsverzeichnis/Impressum	3	Freut euch Christen, freut euch alle	22
Freut Euch, Ihr Hirten	4	Glocken erklingt	23
Welch ein Klingen, Engel singen	6	Wacht auf nun Ihr Hirten	24
In Bethlehem leuchtet		Tannenduft und Kerzenschein	25
ein strahlender Stern	8	Komm, wir geh'n nach Bethlehem	26
Fröhliche Weihnacht überall	10	Wir Christen loben Gott jetzt all	27
Ein Wunder ist geschehen	12	Ist es noch weit nach Bethlehem	28
Ihr Menschen singt und freuet euch	14	Alle Jahre wieder	29
Stille Nacht, heilige Nacht	16	Andachtsjodler	30
Es klingen nun von fern und nah	18		

Daten des Autorenteam

Barly, John * 1969 • Roncagli, Maria * 1963 • Kukkiainen, Tapio * 1963
Rabe, Brigitte * 1947 • Rabe, Gerhard * 1944 • Zybal, Roman * 1944

Impressum

Edition *Sing!Sing!Sing!* • concertino musikverlag • Postfach 01 38 • 59396 Olfen
Telefon (0 25 95) 38 55 38 • Telefax (0 25 95) 38 71 02 • www.concertino.de • info@concertino.de

Herausgeber: Gerhard Rabe

Notengrafik: Markus Bongartz • Mönchengladbach

Herstellung: Druckservice Sohnsmeier • Unna, concertino musikverlag • Olfen

Gestaltung: Hilbig Strübbe Partner • www.hilbig-struebbe-partner.de

© 2007 by concertino musikverlag • Editions-Nr: SG 317

The logo for Concertino, featuring the word "Concertino" in a stylized, handwritten-style font.

Freut euch, ihr Hirten

Weihnachtslied aus Polen
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Gerhard Rabe

(Solo oder kleine Gruppe)

T

1. Freut euch ihr Hir - ten, eilt nach Beth - le - hem!
2. Seht in der Fer - ne strahlt ein hel - ler Stern!
3. Kind in der Krip - pe, dir sei al - le - zeit

B

5

Dort in dem Stall ein Wun - der ist ge - schehn.
Zeigt euch den Weg zu Chri - stus un - serm Herrn.
Lob, Preis und Eh - re bis in E - wig - keit!

B

9

Auf, ihr Hir - ten, lauft ge - schwin - de, ei - let hin zum heil - gen Kin - de.
Auf, ihr Hir - ten, lauft ge - schwin - de, ei - let hin zum heil - gen Kin - de
Hir - ten hört der En - gel Sin - gen, stim - met ein, laut soll es klin - gen,

B

13

eilt nach Beth - le - hem! — Auf, ihr Hir - ten, lauft ge - schwin - de,
folgt dem hel - len Stern! — Auf, ihr Hir - ten, lauft ge - schwin - de,
Gott sei Lob und Preis! — Hir - ten hört der En - gel Sin - gen,

17

ei - let hin zum heil in K - na - ge eil nach Beth - le - hem!
ei - let hin zum heil in K - na - ge folgt dem hel - len Stern!
stim - met ein, laut soll es klin - gen, Gott sei Lob und Preis!

21

CODA nach der 3. Strophe ad lib.

Stim - met ein, laut soll es klin - gen, Gott sei Lob und Preis!

Welch ein Klingen, Engel singen

aus England / Melodie: F. Mendelssohn-Bartholdy
Deutscher Text: Brigitte Rabe

John Barly

T

1. Welch ein Klin - gen, En - gel sin - gen: Eh - re sei — Dir,
2. Je - su Chri - stus ward ge - bo - ren arm im Stall — zu
3. Got - tes Sohn — ist heut ge - kom - men, zu er - lö - sen

B

4

gött - lich Kind! Frie - de ü - ber - all auf Er - den
Beth - le - hem. Ei - ne Jung - frau aus - er - ko - ren
Arm und Reich, hat uns Men - schen an - ge - nom - men,

7

schen - ket die - ses heil - ge Kind. Freu - dig klingt aus
schenkt das Heil, — das lang er - sehnt. Al - so las - set
vor ihm sind — wir al - le gleich. Vol - ler Freu - de

10

En - gels Mun - de die - se — fro - he, heil - ge — Kun - de:
uns — lob - sin - gen, in den — Chor der En - gel — stim - men:
lasst — uns sin - gen, in den — Chor der En - gel — stim - men:

13

Christ, — der Ret - ten - de ist un - da, — er - lo - set — euch, — hal - le - lu - ja!

17

Ju - belt mit der En - gel - schar: Christ ist — da, — hal - le - lu - ja!

In Bethlehem leuchtet ein strahlender Stern

Aus England
Deutscher Text: Brigitte Rabe

John Barly

T

1. In Beth - le - hem leuch - tet ein strah - len - der Stern, ein
(2. Die) Hir - ten nun ei - len zur Krip - pe ge - schwind, zu
(3. Sie) knie - en sich nie - der und be - ten es an. Sie

B

5

Zei - chen am Him - mel von Gott, un - serm Herrn. Er
se - hen das hei - li - ge, gött - li - che Kind. Sie
dan - ken dem Schöp - fer, der dies hat ge - tan. So

B

9

strah - let für al - le, die su - chen das Kind, das
ah - nen, welch Wun - der im Stall ist ge - sehnt, kein
las - set uns fol - gen dem leuch - ten - den Stern, er

13

lie - get im Stal - le und Rind. 2. Die
Mensch hat ein grö - ßes je - mals ge - sehnt. 3. Sie
führt uns zur Krip - pe, zu Gott un - serm

3.

Herrn, er führt uns zur Krip - pe, zu Gott un - serm Herrn.

Fröhliche Weihnacht überall

aus England

Gerhard Rabe

T 8

1.-3. „Fröh - li - che Weih - nacht ü - ber - all“ tö - net durch die Lüf - te

B 8

1.-3. „Fröh - li - che Weih - nacht ü - ber - all“ tö - - - net

4

8

fro - her Schall: Weih - nachts - ton, Weih - nachts - baum,

fro - her Schall: Weih - nachts - ton, — Weih - nachts - baum,

7

8

Weih - nachts - duft in je - dem — Raum! „Fröh - li - che Weih - nacht

Weih - nachts - duft in je - dem — Raum! „Fröh - li - che Weih - nacht

10

ü - ber - all“ tö - net durch die Lüf - te fro - her Schall.

ü - ber - all“ tö - - - - net — fro - her Schall.

* 1. Da - rum stimmt ein
2. auf dunk - lem Weg,
3. wir an - dern tun

13

1. Da - rum al - le stim - met in den Ju - bel - ton, (den — Ton,) —
2. Licht auf dunk - lem We - ge, un - ser Licht bist Du, (bist — du,) —
3. Was wir an - dern ta - ten, sei ge - tan für dich, (für — dich,) —

es kommt das Heil der Welt von des Va - ters Thron.
du führst, die dir ver - traun, ein zur sel - gen Ruh'.
be - ken - nen je - der muss: Christ - kind kam für mich,

17

denn es kommt das Heil der Welt von des Va - ters Thron.
denn du führst, die dir ver - traun, ein zur sel - gen Ruh'.
dass be - ken - nen je - der muss: Christ - kind kam für mich,

CODA nach der 3. Str. ad libitum

21

be - ken - nen muss: Christ kam für mich!

dass be - ken - nen je - der muss: Christ - kind kam für mich!

*) Einzelne / Solo ad libitum

Ein Wunder ist geschehen

aus Italien / Neapel
Deutscher Text: Maria Roncagli

Gerhard Rabe

$\text{♩} = 61$

T

B

1. Zu Beth - le - hem im Stall, ——— ihr Hir - ten freu - et euch
2. Die Hir - ten tre - ten ein ——— mit Flö - ten und ——— Schal -
3. Aus Mor - gen - land so fern, ——— ge - führt vom strah - len - den

4

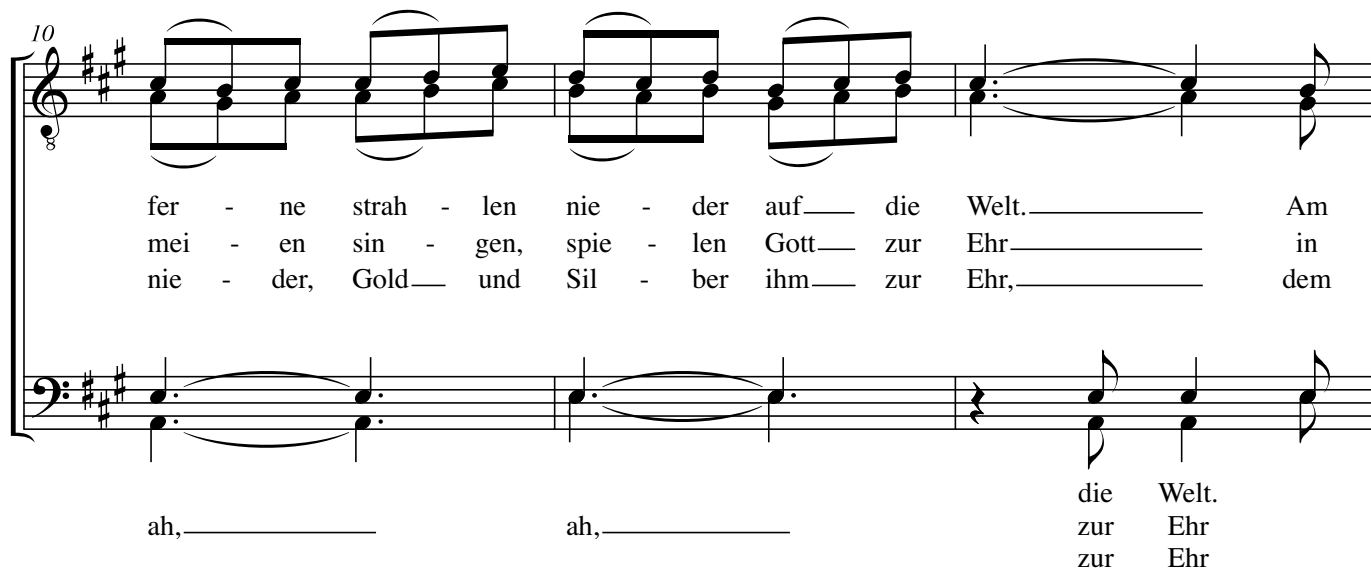
all, ——— ein Wun - der ist ge - sche - - - hen, nun
mein, ——— Die Gei - gen fröh - lich sin - - - gen und
Stern, ——— drei Wei - se nun hier steh - - - en, um

7

eilt es an - zu - sehn. Fun - keln - de Ster - ne in Him - mels -
Got - tes Lob er - klingt. Flö - ten und Gei - gen, Zym - beln, Schal -
Got - tes Sohn zu sehn. Weih - rauch und Myrrh - en le - gen sie

Ah, ———

10



fer - ne strah - len nie - der auf die Welt. Am
mei - en sin - gen, spie - len Gott zur Ehr in
nie - der, Gold und Sil - ber ihm zur Ehr, dem

ah, ah, die Welt.
zur Ehr
zur Ehr

13



Him - mel wel - che dich er - die - ser heil - ge Nacht, die al - len Men - schen
Kind aus Got - tes Macht, das heut für uns er -

Ansichtspartitur
concertino musikverlag

16



schie - - - nen in die - ser heil - gen Nacht.
Frie - - - den und Freu - de hat ge - bracht.
schie - - - nen in die - ser heil - gen Nacht.

Ihr Menschen singt und freuet euch

Weihnachtslied aus Norwegen
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Tapio Kukkiainen

T

8

1. Als Je - sus — Christ ge - bo - - ren
(2. Ver) - kün - di - get in dun - kler
(3. Ihr) Men - schen — singt und freu - et

B

4

8

war, da sang — die En - gel - schar — aus
Nacht den Men - schen gro - ße Freud — Gott
euch, der Ret - ter ist — nun da! — Nun

9

8

Him - mels - hö - hen hell — und — klar das gro - ße
sel - ber ist ge - kom - men — heut, der al - le
sin - get mit der En - gel - schar das gro - ße

Glo - ri - a, 1. + 2. a, 3.
Welt er - neut. (ad lib. nach jeder Strophe)
Glo - ri - a, a,

14

Glo - ri - a, Glo - ri - a. 2. Ver
Welt er - neut, er - neut. 3. Ihr
Glo - ri - a, Glo - ri - a.

Glo - ri - a,
Welt er - neut,
Glo - ri - a,

19

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a,
Glo - ri - a, Glo - ri - a,

23

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a.
Glo - ri - a, Glo - ri - a.
Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a.

Stille Nacht, heilige Nacht

Joseph Mohr / Franz Gruber

Gerhard Rabe

T

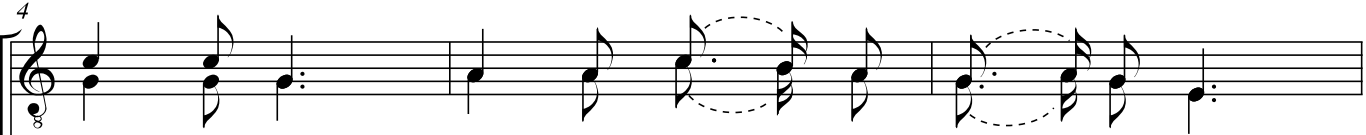


1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst
3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn,

B



4



ein - sam wacht nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.
kund - ge - macht! Durch der En - gel Hal - le - lu - ja
o, wie lacht Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,



7

Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher
tönt es laut von fern und nah: Christ, der Ret - ter ist
da uns schlägt die ret - ten - de Stund: Christ, in dei - ner Ge -

10

1.+2. Strophe bzw. 3. Strophe

Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh,
da! der Ret - ter ist da,
burt, Christ, in dei - ner Ge - burt.

13

oder 3. Strophe

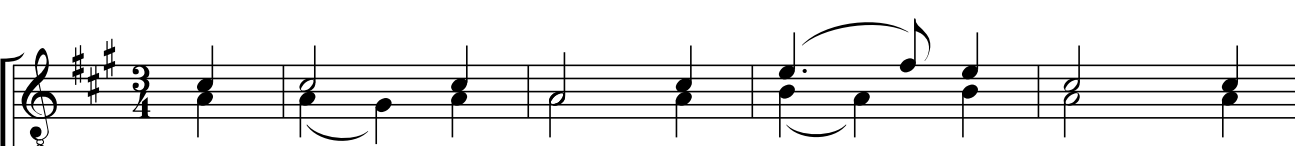
Christ, in dei - ner Ge - burt.

Es klingen nun von fern und nah

Aus Dänemark
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Tapio Kukkiainen

T



8

1. Es klin - gen nun von fern — und nah — die
2. Nun tö - net ü - ber Stadt — und Land — die
3. In je - des Haus, in je - des Heim — da

B

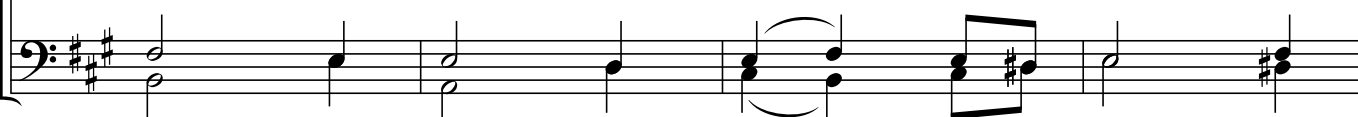


5



8

Weih - nachts - glo - cken — hell — und — klar, — ver -
Bot - schaft, die — der — En - - - gel — sang: — Ihr
keh - ret Got - tes — Frie - de — ein, — da



9

kün - den laut die gro - ße Freud, dass
Men - schen auf der Er - de weit, er
strah - let hell der Hoff - nung Licht, gibt

13

Chris - tus ist be - ren heut.
löst seid ih - von - - lem Leid!
al - len Men - schen Zu - ver - (sicht.)

17

CODA nach der 3. Str. ad libitum

sicht, gibt al - len Men - schen Zu - ver - sicht.

Willkommen Jesus, Gottessohn

aus Dänemark
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Tapio Kukkiainen

8

T

B

1. Will - kom - men, will - kom - men, will - kom - men Got - tes -
2. Die Hir - ten, die Hir - ten, sie fol - gen voll Ver -
3. So sin - gen, so sin - gen, so sin - gen wir voll

4

Solo

1. Will - kom - men Je - sus Got - tes - sohn
2. Die Hir - ten fol - gen voll Ver - traun
3. So sin - gen wir mit Fröh - lich - keit

sohn.
traun.
Freud'.

Ah

... für
... dem
... und

7

in — ei - nem Stall ganz
In — ei - ner Krip - pe
dass — er in die - ser

7

uns kommst du vom höch - sten Thron in ei - nem Stall ganz
Stern, den sie am Him - mel schau. In ei - ner Krip - pe
lo - ben Gott in E - wig - keit, dass er in die - ser

8

Ansichtspartitur

concertino musikverlag -

10

arm zur Welt, dein Glanz die dunk - le Nacht — er - hellt.
liegt das Kind, das al - ler Welt das Heil — nun bringt.
heil - gen Nacht der Welt Er - lö - sung hat — ge - bracht.

10

arm zur Welt, dein Glanz die dunk - le — Nacht — er - hellt.
liegt das Kind, das al - ler Welt das — Heil — nun bringt.
heil - gen Nacht der Welt Er - lö - sung - hat — ge - bracht.

8

Freut euch Christen, freut euch alle

aus Polen
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Gerhard Rabe

T

1. Freut euch Chri - sten, freut euch al - le, lo - bet Gott und
2. Kommt den Kö - nig an - zu - be - ten, spielt mit Har - fen
3. Hört die hel - len En - gel - stim - men, die durch Nacht und

B

4

singt mit Schal - le! Got - tes Sohn ist heut er - schie - nen,
und Trom - pe - ten! Al - le Welt soll es er - fah - ren,
Dun - kel drin - gen! Frie - den al - len auf der Er - de!

7

freut euch Chri - sten, ihm zu die - nen, Got - tes Sohn ist
Gott will heut sich of - fen - ba - ren, al - le Welt soll
Got - tes Sohn sei Lob und Eh - re! Frie - den al - len

10

heut er - schie - nen, freut euch Chri - sten ihm zu die - nen!
es er - fah - ren, Gott will heut sich of - fen - ba - ren!
auf der Er - de! Got - tes Sohn sei Lob und Eh - re!

Glocken erklingt

aus Spanien/Baskenland
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Gerhard Rabe

T

8

1. Glo - cken er - klingt! Tra - get das Lied der Freu - de weit durch die
2. Kom - met und singt! Sin - get das Lied der Freu - de heu - te dem
3. Singt Glo - ri - a! Lo - bet und dan - ket Gott, dass heu - te dies

B

7

8

Stil - le der Nacht! Dies ist die Nacht, die hei - li - ge Nacht. Christ ist ge -
gött - li - chen Kind! En - gel - ge - sang und Chö - ren - klang grü - ßen nun
Wun - der ge - schah! Al - les er - wacht, zu - mal es wird die Nacht Er - de nun

14

8

bo - ren, freu - et euch al - le - zeit, klingt es — nun ü - ber Län - der
freu - dig in die - ser dunk - len Nacht, die — in — den Men - schen Lie - be nun
sin - ge, laut schall es weit und breit durch Nacht und Dun - kel - heit es nun

20

8

weit, so weit. Glo - cken ver - kün - den die — hei - li - ge — Zeit.
hat ent - facht al - len die freu - di - ge — Bot - schaft ge - bracht.
klin - ge weit: Freu - de und Ju - bel der — hei - li - gen — Nacht.

Wacht auf nun ihr Hirten

Weihnachtslied aus Portugal
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Gerhard Rabe

(.)

T

1. Wacht auf nun ihr Hir - ten und ei - let zum Stal - le! Dort
2. Nun sin - get dem Kin - de ein Lob - lied zur Eh - re! Stimmt
3. Die Nacht ist ver - gan - gen, am Him - mel est ta - get. Die

B

6

ist heut ge - bo - ren das Heil für euch al - le, dort ist heut ge -
ein in den Ju - bel der himm - li - schen Hee - re! Stimmt ein in den
Bot - schaft der Lie - be in al - le Welt tra - get! Die Bot - schaft der

11

(♩ = ♩) (Wiederholung *pp* beginnen und dann *cresc.*)

bo - ren das Heil für euch al - le. 1.+2. Freu - et euch ihr Hir - ten,
Ju - bel der himm - li - schen Hee - re! 3. Freu - et euch ihr Hir - ten,
Lie - be in al - le Welt tra - get!

16

lau - fet ge - schwind! Für euch ist ge - bo - ren das gött - li - che Kind.
freu - et euch sehr! Für euch ist ge - bo - ren im Stal - le der Herr.

Tannenduft und Kerzenschein

aus Schweden
Deutscher Text: Brigitte Rabe

Tapio Kukkiainen

T

8

1. Tan - nen - duft, Ker - zen - schein, nun ist wie - der Weih - nachts - zeit!
2. Al - le___ Welt freu - et___ sich, nun ist wie - der Weih - nachts - zeit!
3. Sü - ßer___ Duft, Weih - nachts - duft zie - het durch das fest - li - che Haus.

B

5

8

Strah - lend - hell glänzt der___ Baum, bu___ sein Kleid!___
Tan - zet___ froh um___ den___ Baum, die - li - ch - e Zeit:___
Groß und___ Klein la - be___ am___ Weih - nachts - schmaus!___

9

8

Fröh-lich tan-zet nun im Schein der Ker-zen, freu-et euch, dass Weih-nacht ist von Her-zen,
ah___

13

8

tra - la - la - la - la, tra - la - la - la - la, tra - la - la - la - la, la - la!
tra - la - la - la - la, la - - - la, la - la - la - la, la - la!
tra - - - la - la - - - la, la - la - la - la, la - la!

Komm, wir gehn nach Bethlehem

aus Tirol

Gerhard Rabe

(Ab 2. Str. solo ad lib.)

(Chor)

T 8

B 8

1. Komm', wir geh'n nach Beth - le - hem! Di - dl, du - dl, di - dl, du - dl, di - dl, du - dl, dei!

1. Komm', wir geh'n nach Beth - le - hem! Di - du - dl, du - dl - dei!

(Soli / Kl. Chor)

5

8

Je - su - lein, Her - re — mein, wie - gen will — ich — dich gar fein!

Je - su - lein, Her - re mein, wie - gen will — ich — dich gar fein!

(Chor)

9

8

Je - su - lein, Her - re — mein, wie - gen — will — ich — dich gar fein!

Je - su - lein, Her - re mein, wie - gen will ich dich gar fein!

2. Fritz, du spielst den Dudelsack!
Didl, dudl, didl, dudl, ...

4. Und du, Jörgel, streich die Geig'!
Fidl, fidl, fidl, ... fei!

3. Hansel, blas die Flöte du!
Didl, dudl, didl, dudl, ...

5. Max, du lass den Bass erklingen!
Brummi, brummi, ... brumm!

6. ad lib. 1. Strophe

Wir Christen loben Gott jetzt all

aus Österreich

Gerhard Rabe

T

1. Wir Chri - sten lo - ben Gott jetzt all, der
2. O Jo - seph und Ma - ri - a rein, wir
3. Wir wün - schen euch ein gu - te Zeit, die

B

3

Hei - land in dem Stall. Ein Kin - de - lein ge -
grü - ße dich am Krip - pe - lein, ja, al - le Tag und
uns die En - ge - l vor - be - reit im Him - mel drohn, auf

6

bo - ren fein, wohl zwi - schen Ochs und E - se - lein.
al - le Stund, bis uns - re Seel zum Him - mel kummt.
Er - den drunt! Jetzt dan - ket Gott und bleibt ge - sund.

Ist es noch weit nach Bethlehem

aus England

Gerhard Rabe

T

mf *f*

1. Ist es noch weit nach Beth - le - hem? Nein, — nein, sehr
2. Führt die - ser Stern den rech - ten Weg? Ja, — folgt dem
3. Liegt in dem Stall das Kin - de - lein? Ja, — Got - tes

B

mf *f*

4

(Solo) (Chor)

mp *f*

nah! — Kann ich im Dun - keln wei - ter - gehn? Ja, bald bist du
Schein! — Se - he ich dort die Krip - pe stehn? Ja, da keh - ret
Sohn! — Durch den er - lö - set wir nun sind, kam vom ho - hen

mp *f*

Ah —

8

1. + 2. Str. oder 3. Str. 3. Str. + CODA ad lib.

da. —
ein. —
Thron. — Thron, — kam — vom ho - hen Thron. —

Alle Jahre wieder

W. Hey - Friedrich Silcher

Roman Zybal

(auch höher)

T

8

1. Al - - le Jah - re - - - wie - - - der
2. Kehrt mit sei - nem - - - Se - - - gen
3. Steht auch mir zur - - - Sei - - - te

B

3

8

kommt das - - - ch - - - stus - - - sind - - - auf die Er - de
ein - - - in - - - je - - - der Haus, - - - geht auf al - len
still - - - zu - - - un - - - er - - - kannt, - - - dass es treu mich

6

8

nie - - - der, - - - wo - - - wir - - - Men - schen sind.
We - - - gen - - - mit - - - uns - - - ein und aus.
lei - - - te - - - an - - - der - - - lie - ben Hand.

Andachtsjodler

aus Tirol

Gerhard Rabe

Sehr langsam

T

8

Tjo tjo - i - ri tjo tjo - i - ri

B

8

5

8

tjo tjo - ri ri - di tjo - e tjo - e - ri.

Der Jodler kann mehrfach in unterschiedlicher Dynamik und wahlweise a cappella oder mit Begleitung wiederholt werden. Auch der Wechsel zwischen Solisten-Quartett und Chor ist wirkungsvoll.